



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung des „Sport- u Förderverein Freibad Bergneustadt e.V.“ vom 05.11.2024**

**Protokollführung:** Maximilian Mai

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ort:** Gruppenraum des Freibades

**Teilnehmer:** s. Anwesenheitsliste (Mitglieder, Beirat, Vorstand, Gäste)

**Ende:** 19:53 Uhr

### **Top 1 Begrüßung**

Heike Schulz begrüßt als 2. Vorsitzende des Fördervereins die anwesenden Mitgliederinnen und Mitglieder, den Beirat, Gäste und Vertreter der Presse. Besonders begrüßt werden der Bürgermeister, Herr Matthias Thul, und der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Herr Detlef Kämmerer. Heike Schulz stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es wurden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Der Bürgermeister Matthias Thul richtet einige Grußworte an die Anwesenden. Der Sport- und Förderverein des Freibades leiste einen wertvollen Beitrag für die Stadt Bergneustadt. Nicht nur durch die Bewirtung und Verwaltung des Freibades, sondern auch durch zusätzlich ausgerichtete Veranstaltungen, welche ebenfalls in der Bevölkerung positive Resonanz fänden. Sein Dank gelte dem gesamten Vorstand für das Engagement und die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Auch wenn Länder, Kreise und Kommunen durchaus in finanziell schwierigen Zeiten seien, sei es der Stadt Bergneustadt ein Anliegen, das Freibad durch monetäre Unterstützung zu bezuschussen. Doch es nütze keine Unterstützung ohne die ehrenamtliche Arbeit aller Beteiligten. Hier lobe er den engen Austausch zwischen Stadtverwaltung und Vorstand des Fördervereins und die gute Zusammenarbeit.

### **Top 2 Jahresbericht 2024 /Genehmigung Protokoll JHV 2023**

Heike Schulz fasst die zurückliegende Saison als ruhige und unspektakuläre Saison zusammen. Viele positive Dinge konnten erlebt und umgesetzt werden. Beispielsweise wurde Dank des Betriebsleiters ein neues System für die Bereitstellung und Organisation der Rettungsschwimmer gefunden. Die Verfügbarkeit von Rettungsschwimmern sei auch weit über die Stadtgrenzen von Bergneustadt hinaus ein Problem. Doch mit dem neuen System konnte ein

fester Stamm von Rettungsschwimmer/innen mit Arbeitsverträgen und festen Einsatzplänen auf Minijobbasis akquiriert werden. Das System habe sich bewährt und solle auch zukünftig weiter genutzt werden. Das Freibad musste auf dieser Basis keinen Tag wegen Personalmangel schließen.

In der Saison 2024 wurden ca. 16.000 Besucher/innen empfangen, eine Steigerung um ca. 3.000 im Vergleich zur Saison 2023. Auch der Verkauf der Saisonkarten sei gut gelaufen; viele Bürger hätten zur reinen Unterstützung eine Karte gekauft – ohne das Freibad jemals zu besuchen. Die Öffnungszeiten wurden verändert und das Freibad öffnete nun um 11 Uhr, also zwei Stunden später als zuvor.

Im Gruppenraum wurde ein neues Lichtkonzept durch die Firma „Wir sind heller“ installiert, was die Attraktivität für Vermietungen steigerte. An dieser Stelle bedankt sich Heike ausdrücklich bei Renate von Rappard für die gute Organisation und Abwicklung der Raumvermietung.

Ein weiterer Dank geht an die Stadt Bergneustadt. Ihre finanzielle Unterstützung und Hilfe durch den Baubetriebshof, zum Beispiel bei der Sanierung des Parkplatzes, sei ein wichtiger Pfeiler. Doch rein durch die Finanzspritze könne das Freibad nicht existieren. Das ehrenamtliche Engagement sei ebenso notwendig. Auch für die Unterstützung durch die GeWoSie in der Form von Rasenpflege der Großflächen spricht Heike Schulz Dank aus. Für den guten Kontakt zur Firma Martinrea durch Henning Batt wird sich ebenfalls bedankt. So konnte im Jahr 2023 die Ampelanlage an der Rutsche durch Mitarbeiter der Firma programmiert und installiert werden. Im Jahr 2024 wurde ein Defekt an der Steuerung der Solaranlage behoben – und das alles unentgeltlich.

Im Jahr 2024 wurde ein in die Jahre gekommener alter Lagercontainer durch einen neuen ersetzt.

Um zusätzliche Einnahmen zu generieren hat der Förderverein verschiedene Events organisiert, zum Beispiel: Bewirtung Sportlerabend, Kinderflohmarkt, Getränkeverkauf auf dem Weihnachtsmarkt, Late-Night Schwimmen oder die Zurverfügungstellung des Beckens für einen Schwimmwettbewerb unterschiedlicher Schwimmvereine. Auch hier hebt Heike Schulz die Wichtigkeit des Ehrenamtes hervor. Es sei keine Selbstverständlichkeit, dass sich Bürgerinnen und Bürger so engagieren und der Allgemeinheit eine schöne Freizeitattraktion bieten. So setzen sich die ehrenamtlichen Helfer durch verschiedene Teams zusammen: Grünteam, Website / IT, Werbung und Sponsoring, Kasse, Vermietung, Reinigung, Waffelteam und Technik. Gerade das Technikteam sucht händeringend Nachwuchs bzw. Unterstützung. Interessierte können sich gerne an den Vorstand wenden.

Mit Blick auf die Saison 2025 sollen Events wie z. B. der Kinderflohmarkt / Kleiderbasar oder die Bewirtung des Sportlerabends nach Möglichkeit wieder stattfinden. Die Suche nach einem neuen Kioskbetreiber läuft auf Hochtouren. Da die Solaranlage ziemlich marode sei und ein neuer Chemiecontainer angeschafft werden solle aber die Kassen knapp gefüllt seien, sei das Freibad weiterhin auf Sponsoren und Unterstützer angewiesen.

Abschließend beantragt Heike Schulz die Genehmigung des Protokolls der JHV 2023. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und genehmigt.

### **Top 3 Kassenbericht 2023**

Kerstin Hübner stellt die Ein- und Ausnahmen des Jahres 2023 detailliert dar. Durch den in 2022 entstandenen Schaden sind 2023 höhere Reparaturkosten entstanden. Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem Verlust abgeschlossen.

### **Top 4 Bericht der Kassenprüfer/innen**

Michaela David und Christiane Ockenfels haben die Kassenführung überprüft. Eine vorbildliche Kassenführung und deren Ordnungsmäßigkeit wird von beiden Kassenprüferinnen bescheinigt

### **Top 5 Entlastung der Kassiererin**

Der Antrag auf Entlastung der Kassiererin wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

### **Top 6 Bericht des Beirates.**

Im Jahr 2023 bestand der Beirat aus Joachim Knoppik (Bürgervertreter), Tanja Otto (Stadt Bergneustadt) und Stephan Neu (Sparkasse). Herr Knoppik berichtet, dass der Beirat von ihm bei den Vorstandssitzungen vertreten wurde. Alle Entscheidungen über Anschaffungen und auszuführende Arbeiten seien durch den Beirat genehmigt worden. Herr Knoppik bedankt sich für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem (erweiterten) Vorstand.

### **Top 7 Entlastung des Vorstandes**

Joachim Knoppik bittet alle anwesenden Mitglieder/innen um Entlastung des amtierenden Vorstandes. Diese Empfehlung wird einstimmig angenommen. Der Vorstand enthält sich.

### **Top 8 Wahlen**

Als Wahlleiter stellt sich Detlef Kämmerer zur Verfügung. Zunächst spricht er seinen Dank für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft zur Bewirtung des Sportlerabends aus und lädt in seiner Funktion als Vorsitzender des Stadtsporthverbandes herzlich zum diesjährigen Sportlerabend ein.

Die meisten Positionen müssen neu gewählt werden.

Als 1. Vorsitzender wird Stephan Büser vorgeschlagen. Dieser hat aufgrund seiner kurzfristigen Abwesenheit im Vorfeld zugestimmt, dass er sich wieder zur Wahl stellen würde. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Als 2. Vorsitzende wird Heike Schulz vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig mit einer Enthaltung.

Kerstin Hübner wird als Kassiererin vorgeschlagen und einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Als Stellvertreterin wird Frau Marion Kottmann vorgeschlagen. Auch sie ist nicht anwesend, hat aber im Vorfeld ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes signalisiert. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Maximilian Mai steht zukünftig nicht mehr als Schriftführer zur Verfügung. Heidi Sator wird als Schriftführerin vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Als

Stellvertreterin hat sich im Vorfeld Sabine Schlapbach bereit erklärt. Sie wird einstimmig gewählt.

Für die Wahl des Sportwartes / der Sportwartin gibt es eine personelle Idee. Allerdings steht die Person nicht sofort zur Verfügung und ist nicht anwesend. Frau Kerstin Jung hat sich gegenüber dem Vorstand im Vorfeld bereit erklärt, ab 2025 dieses Amt zu übernehmen. Detlef Kämmerer erkundigt sich bei den Anwesenden, ob es Einwände gegen eine spätere Ernennung durch den Vorstand gibt. Da es keine Gegenstimmen gibt, kann die Ernennung zur Sportwartin zu einem späteren Zeitpunkt durch den Vorstand erfolgen.

Als Kassenprüferin bleibt Christiane Ockenfels ein weiteres Jahr im Amt. Michaela David scheidet nach 2 Jahren im Amt aus. Als stellvertretende KassiererIn wird Frau Marion Schulenburg vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig mit einer Enthaltung.

Für den Beirat werden Daniel Radomski (Sparkasse), Sanna Weuste (Stadt Bergneustadt) und Joachim Knoppik (Bürgervertreter) vorgeschlagen. Alle drei Vorschläge werden einstimmig mit jeweils einer Enthaltung angenommen.

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

### **Top 9 Aussprache / Sonstiges / Ideensammlung**

Frank Bisterfeld richtet ein konkretes Anliegen an Herrn Friedhelm Julius Beucher. Es wäre wünschenswert, wenn man Herrn Beucher in seiner Funktion als Vorsitzenden des Deutschen Behindertensportverbandes dazu bewegen könne, mit dem wettkampftauglichem Freibad eine Infrastruktur für behinderte Sportler/innen und deren Wettkämpfe zu schaffen. Für eine vollständige Barrierefreiheit des Bades fehle lediglich noch ein Lift ins Becken. Der Verein würde sich über die Herstellung eines Kontaktes zur Organisation und (Teil-)Finanzierung des Liftes freuen.

Herr Beucher berichtet, dass das Freibad für Leistungsschwimmer/innen mit körperlicher Behinderung nicht in Frage käme, da das Bad zum einem pro Veranstaltung für ein Wochenende gesperrt werden müsste und zum anderen eine Kombination mit Hallenbad zum Aufwärmen der Sportler/innen bestehen müsste. Allerdings erklärt sich Herr Beucher bereit, bei einer anstehenden Veranstaltung in Düsseldorf einen Kontakt herzustellen, um die Idee des Liftes weiter verfolgen zu können.

Da keine weiteren Punkte zur Diskussion gestellt werden, wird die Sitzung um 19:53 Uhr durch Heike Schulz offiziell beendet.

Bergneustadt, 05.11.2024

